

# Termine

Sommer 2009



- 31.05. 10:00h Pfingsten: Festgottesdienst (Chor)
- 01.06. 10:00h Pfingsten: Festgottesdienst mit Taufen (Flöten)
- 07.06. 10:00h Gottesdienst mit Konfirmandentaufen (Chor aus Bockelsberg)
- 14.06. 10:00h Kindergottesdienst
- 18:00h Frauengottesdienst
- 20.06. 10:00h Abiturientengottesdienst
- 21.06. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl
- 28.06. 10:00h Gottesdienst im Lübbelau-Wäldchen mit Jagdhornbläsern
- 05.07. 10:00h Gottesdienst
- 12.07. 10:00h Gottesdienst
- 19.07. 10:00h Gottesdienst
- 26.07. 10:00h Gottesdienst
- 02.08. 10:00h Masuren-Gottesdienst
- 11:30h Taufgottesdienst
- 08.08. 10:00h Schulanfänger-Gottesdienst
- 09.08. 10:00h Gottesdienst mit Taufen
- 10:00h Kindergottesdienst
- 16.08. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl
- 23.08. 10:00h Begrüßungsgottesdienst
- 10:00h Kindergottesdienst
- 30.08. 10:00h Familiengottesdienst mit Kindergottesdienst




Sommer 2009

# NEUES

aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 41

Themen dieser Ausgabe:

-  Große Unterstützung bei der Kirchplatzgestaltung
-  Konzerte und Veranstaltungen
-  Anmeldung der Vorkonfirmanden



.....damit wir voneinander hören !!!

## Aus dem Inhalt

Editorial .....	3
Besondere Gottesdienste .....	4 + 5
Veranstaltungen / Konzerte .....	6 + 7
Umgestaltung des Kirchplatzes .....	8 + 9
Gemeindeversammlung .....	10
Aus den Gruppen .....	11
Verschiedenes .....	12
Hintergründe zu Kirche und Glauben .....	13
Freud und Leid .....	14

## Regelmäßige Veranstaltungen



### Die Chöre:

Chor	Donnerstag 19.45h (Ines Friemann)
Posaunenchor	Mittwoch 20.00h (Horst Mempel / Lena Zeitlow)
Flötenchor	Dienstag 19.30h (Dörte Darger-Volkman)
Jugend-Gospelchor	Montag 19.15 h (Kathy Nierenz)

### Die Gruppen:

Mutter-Kind-Gruppen	Mo-Do 9.30h-11.30h (Melanie Gefeller)
Kindergottesdienst-Team	Alle 14 Tage nach Absprache (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Dienstag im Monat, 19.30 h (Pastor i. R. Tegler)
Entspannungsübungen	Mittwoch 8.15 h (Ina Eschment-Fromhage)
Tanzkreis	2. + 4. Mo. im Monat 15.00h (Christine Röhr)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag im Monat 9.00 - 11.00h (Pastor Link)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat 15.00h (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch 15.00h - 17.00h (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Volker Heuer)
Sucht hilfe gruppe	Freitag 19.30 h (Rolf Schöck)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Hannelore Heuer)
Gemeindebriefredaktion	Unregelmäßig (P. Link, Chr. Mros, H. Dressler)

**Redaktionsschluss Herbst: 07.08.2009**

**Monatsspruch Juli 2009:**

**„Freut euch in dem Herrn.“**

Phil. 3,1

Was ist das Leben ohne Freude? Ich schaue vom Computer-Bildschirm kurz hoch, hinaus in unsern Garten und sehe:

Der junge Apfelbaum vor meinem Fenster freut sich zu blühen und grüne Blätter zu treiben. Die Katze freut sich, in der Maisonnette den Fliegen nachzujagen. Der Flieder duftet vor Freude bis in mein Amtszimmer. Die Gottesnatur lässt einen in jedem Winkel etwas aufspüren, über das man sich freuen kann. „Geh aus mein Herz und suche Freud“ – da muss das Herz gar nicht weit gehen. Es sucht und findet und bekommt den Blick frei für etwas Schönes. Plötzlich kann es das Leben wieder bejahen.

Die Freude macht Menschen frisch und attraktiv. Menschen, die sich freuen, lassen wenigstens für einen Augenblick Not, Sorge und Mühsal hinter sich.

Sie kommen in ein Krankenzimmer und der Kranke in seinem Bett freut sich, dass Sie ihn besuchen, meistens, und vergisst für einen Moment seine Schmerzen, seine Langeweile, seine Angst. Er lächelt oder strahlt von einer Backe zur andern.

„Freut euch in dem Herrn!“ schreibt der Apostel Paulus an seine Gemeinde in der griechischen Stadt Philippi. Diese Aufmunterung macht er von einem unerfreulichen Ort aus, aus dem Gefängnis. Er sitzt in U-Haft, wieder war er wegen seinem Glauben verhaftet worden. Der Prozessausgang ist noch offen. Aber die Gemeinde hat an ihn gedacht, für ihn gebetet und ihm im Gefängnis durch den Kurier Epaphroditus sogar eine Kollekte zukommen lassen. Paulus antwortet mit einem „Freudenbrief“. Er sieht in der Kollekte eine Gabe Gottes. Gott, der Herr, ist der Geber aller Gaben. „Freuet euch im Herrn!“ Selbst im Gefängnis merkt Paulus: „Der Herr ist nahe.“ Allen, die ihn suchen. Auch in dem, was unsereins gefangen hält, sorgt Gott für Zufuhr neuer Lebenskraft. Die schönste Lebensfreude erleben wir da, wo wir sie am wenigsten erwarten.

Johannes Link

## Konfirmandentaufe

Am Sonntag, dem

**7. Juni um 10.00 Uhr**

werden 8 Konfirmanden und ein Geschwisterkind im Hauptgottesdienst getauft. Der Chor "Neue Töne" aus Bockelsberg wird zu Gast sein und die Mitkonfirmanden werden mitwirken.

---

## Der besondere Abendgottesdienst

Eine Frauengruppe hat wieder einen besonderen Abendgottesdienst vorbereitet. Dieser findet statt am

**14. Juni um 18.00 Uhr**

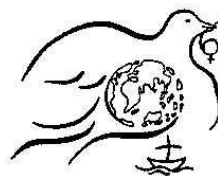
zum Thema „*..und sie aßen alle und wurden satt*“.

In dieser biblischen Geschichte wird erzählt wie Jesus Menschen veranlasst, das Lebensnotwendige

miteinander zu teilen – und sie so in einer Zeit des Niedergangs und der wirtschaftlichen Depression Hoffnung schöpfen. Eine Geschichte, die in unser Heute passt! – Im Gottesdienst werden wieder neue Lieder zur Gitarre gesungen und auch die Frauen des Posaunenchores mischen mit; denn der Anlass dieses besonderen Gottesdienstes ist der Frauentag, den die Landeskirche auf den zweiten Sonntag nach Pfingsten festgelegt hat. Natürlich sind auch Männer zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen.

Im Anschluss wird eingeladen zum Abendschoppen unter Linden.

---



## Gottesdienst mit Jagdhörnern

Am Sonntag, dem

**28. Juni um 10.00 Uhr**

wird der Gottesdienst von der Kirche ins Lübbelau-Wäldchen verlegt.

Die Jäger werden mit ihren Jagdhörnern bei diesem Gottesdienst unter freiem Himmel mitwirken. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

## Schulanfängergottesdienst

Auch in diesem Jahr feiern wir den Wechsel der Kindergartenkinder in die Grundschule mit einem Gottesdienst in unserer Kirche. Der Schulanfängergottesdienst ist am Samstag, dem

**8. August um 10.00 Uhr.**

In diesem Jahr wird der Gottesdienst zusammen mit den Scharnebecker Kindergartenkindern gefeiert.

## Begrüßungsgottesdienst

Am Sonntag, dem

**23. August um 10.00 Uhr**

werden die neuen Vorkonfirmanden und Vorkonfirmandinnen zum Auftakt der Konfirmandenzeit im Gottesdienst persönlich begrüßt.

Der Jugendgospelchor wird singen. Beim anschließenden „Kirchkaffee“ können sich „die Neuen“ gegenseitig beschnuppern bzw. alte Kontakte wieder beleben. Die Eltern und die ganze Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Ersetzen können wir  
niemanden.

Allein lassen wir Sie  
trotzdem nicht!

Rat und Hilfe im Trauerfall:  
**(0 41 31) 24 33 0**  
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-  
und Abschiedsraum

**ahorntrauerhilfelips**  
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

## **Tanz als Gebet**

Am Freitag, dem **26 Juni 2009**, besteht in der Marienkirche die Möglichkeit von **16.00 – 18.00 Uhr** am „Kirchentanz“ teilzunehmen. Singen, Hören **und der Tanz** sind Wege und Ausdruck des christlichen Glaubens.

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der Familienbildungsstätte Lüneburg unter der Leitung der Tanzpädagogin Marga Renz (Kosten: 6 €).

---

## **Mitarbeiterempfang**

Wie im vergangenen Sommer wollen wir auch in diesem Jahr alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Gemeinde zu einem kleinen Fest einladen.

Als „Dankeschön“ besonders an alle, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich einsetzen.

Merken Sie sich bitte jetzt schon den

**Samstagabend, 15. August, 18.00 Uhr** vor.

Beginn ist wieder drinnen in der Kirche. Danach geht es draußen weiter mit Gegrilltem, Getränken und Musik.

Schriftliche Einladungen werden noch verteilt.

---

## **Kirchenschlaf**

Wer hat schon einmal in einer Kirche geschlafen? So richtig, mit Schlafsack und Iso-Matte?

Unsere schöne St. Marien-Kirche ist auch nachts ein besonderer Ort – wenn es abends langsam dunkel wird und dann am frühen Morgen das erste Licht durch die hohen Fenster fällt.

In der **Nacht vom 29. auf den 30. August** sind Kinder zwischen 5 und 10 Jahren eingeladen, in der Kirche zu schlafen.

**Um 17.00 Uhr** geht's los mit Spielen auf dem Kirchengelände und im Gemeindehaus, dann gibt es ein Abendpicknick, wir werden die Kirche gemeinsam erkunden, miteinander singen und den blinden Bartimäus kennen lernen .

Nach dem Frühstück im Gemeindehaus feiern wir um 10.00 Uhr in der Kirche einen Familiengottesdienst, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro. Anmeldung bitte bis zum 20. August im Gemeindebüro unter Tel.: 1500

## **„Misa Criolla“ - Südamerikanische Chormusik**

**Konzert am 6. Juni um 19.00 Uhr in Scharnebeck**

Im Mittelpunkt dieses **musikalischen Gottesdienstes** steht die „Misa Criolla“ (Kreolische Messe) des Argentinischen Komponisten Ariel Ramírez.

Diese 1963 komponierte fünfteilige Messe ist mit ihren folkloristischen Elementen die populärste Kirchenmusik Lateinamerikas.

Ende 2008 hat sich ein Chorprojekt unter Leitung des Kirchenmusikers Stefan Roßberg aus Lüdersburg gebildet, das sich der Misa Criolla angenommen hat. Der Projektchor besteht aus Mitgliedern des Lüdersburger Chores *NEW:tone* und des Chores CHORIOS aus Marschacht.

Alwin Kölblinger, Tenor am Staatstheater in Oldenburg bestreitet den Solistenpart, mehrere Schlagzeuger, ein Gitarrist, ein Pianist und ein Flötist unterstützen mit ihrem Instrumentalpart die Sänger.

Abgerundet wird das Programm mit südamerikanischen Instrumental- und Chorwerken.

---

## **Benefizkonzert in St. Marien**

Am **Sonntag, den 21. Juni 09**, geben alle Chöre der Kirchengemeinde St. Marien (Flötenchor, Kirchen- und Posaunenchor) und Jens Scharnhop an der Orgel um **18.00 Uhr** ein Konzert zugunsten des Förderkreises, der den neu gegründeten Jugend-Gospelchor (Leitung: Kathy Nierenz) unterstützt. Auch der Gospelchor selbst will auftreten und zeigen, was er sich in den wenigen Monaten seines Bestehens schon erarbeitet hat. – Der Eintritt ist frei, um freundliche Spenden wird natürlich herzlich gebeten.

Junge Leute, die Spaß am Singen haben (im Alter von 12 – 17 Jahren), sind **jederzeit** willkommen (immer montags um 19.15 Uhr im Kirchengemeindehaus) – besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

---

## **Benefizkonzert der Familie Nierentz**

Dieses Datum sollten Sie sich bereits jetzt in Ihrem Kalender vormerken:

**Sonntag, den 30. August, 18.00 Uhr**

können Sie ein Benefizkonzert der Familie Nierentz zugunsten des Förderkreises für den Jugendgospelchor erleben.

Kathy, Lothar und Jakob Nierenz werden Sie musikalisch durch den Abend führen. Das Programm stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Lassen Sie sich überraschen.

## Verschönert

In der letzten Ausgabe haben wir angekündigt, dass der Kirchplatz verschönert werden soll und Sie gebeten, sich tatkräftig daran zu beteiligen.

Tatsächlich wurde das Vorhaben mit einigen Helfern am Freitag und Samstag, dem 17./18.04. begonnen und in der folgenden Woche abgeschlossen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank allen Freiwilligen – ohne Sie wäre dieses umfangreiche Vorhaben nicht bezahlbar und nicht so schnell umsetzbar gewesen.

Besonders hilfreich war die Unterstützung durch Helmut Fabel aus Rullstorf, der mit einem Mitarbeiter, Radlader, Minibagger und Rüttler erschienen war.



Nur so war es möglich, die Fläche vor der Kirche auszuheben und fachgerecht mit Mineralgemisch wieder aufzufüllen.

Dieser Bereich offenbarte eine steinige Überraschung. So enthielt der Boden nicht nur jede Menge Schutt sondern auch viele Feldsteine, die zur anderwei-



tigen Verwendung herausortiert wurden.

Die grundlegenden Arbeiten am Vorplatz konnten noch am Freitag beendet werden. Gepflastert wurde die Fläche dann am Montag/Dienstag durch eine Fachfirma.

Der Arbeitseinsatz umfasste aber auch noch das Anlegen des neuen Weges vom



Parkplatz an der Grundschule zum Gemeindebüro, das Verbreitern des Weges von diesem Parkplatz zur Kirche und das Beseitigen der Stufe am alten Weg zum Hintereingang des Gemeindehauses.



Die für diese beiden Tage geplanten Arbeiten wurden bis Samstagnachmittag erledigt. Die Wegverbreiterung wurde schließlich am Mittwoch zu Ende geführt, da zunächst der Abschluss der Arbeiten am Vorplatz abgewartet werden musste.



Am 26.04. schließlich wurden der Vorplatz und die Bäume nach dem Gottesdienst feierlich eingeweiht und wird



hoffentlich in Zukunft gern als Begegnungsstätte, besonders beim Kirchkaffee in Anspruch genommen – und bewundert.

Ergänzt wurde die Verschönerung auch durch zwei Pflanzmaßnahmen. So spendete Franz Darger eine groß gewachsene Linde, die die Lücke am Zaun zur Schule schloss.

Von der Familie König, Rullstorf, wurde ein Apfelbaum gespendet und gepflanzt, der den gefälltten Baum auf dem Kirchrasen neben der Bank ersetzt.

Die Verschönerung hätte in dieser Form natürlich nicht durchgeführt werden können, wenn es nicht neben den Helfern auch viele große und kleine Spenden gegeben hätte. Besonders die Stiftung „Hof Schlüter“ muss hier erwähnt werden, die einen Großteil der Kosten für die professionellen Pflasterarbeiten übernommen hat.

H.Dr.

## Aussichten

Wie Sie bemerkt haben, wurde der Weg vom Parkplatz Hauptstraße zur Kirche noch nicht verbreitert. Auch die Zuwegung zum Gemeindebüro wurde noch nicht ausgebessert. Das ist geplant, soll aber erst im nächsten Jahr erfolgen.

Durch den jetzt endlich begonnenen Umbau des Gemeindehauses würden die Wege in Mitleidenschaft gezogen und doppelte Arbeit erforderlich werden.

H.Dr.

## **Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung am 17.04.09 war leider nicht sehr besucht. Außer dem Kirchenvorstand waren nur 11 Interessierte erschienen. Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, ging es darum, zu erläutern, dass wir mit weniger Geld auskommen müssen und nach Mitteln und Wegen suchen, um zusätzliche Einnahmequellen und Einzelspenden zu finden.

Im ersten Teil der Versammlung erläuterte Herr Heinze in seinem Referat die Haushaltslage der Landeskirche und unserer Gemeinde.

Die Haushaltslage der ev.-luth. Landeskirche Hannover hat sich nach einschneidenden Sparauflagen auf deutlich niedrigem Niveau stabilisiert, so dass wir, wie schon im letzten Gemeindebrief geschrieben – jährlich mit ca. 6.000,- € weniger auskommen müssen: 17.800,- € Sachkosten und 26.530,- € Personalkosten. Die vom Kirchkreis gegebenen Sachkosten reichen nicht zur Finanzierung des Haushalts der Kirchengemeinde, sondern es müssen Kollekten, Spenden und Freiwillige Gemeindebeiträge hinzu kommen, um einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, denn wir dürfen nicht ins Minus geraten. Es ist kein Spielraum für Projekte usw.

Die Hauptgründe für das Sinken der Kirchensteuereinnahmen liegen im kontinuierlichen Sinken der Gemeindegliederzahlen – bei uns auf dem Lande nicht ganz so gravierend wie in den Städten – und in der Veränderung der Steuergesetzgebung. Ende 2007 betrug die Zahl

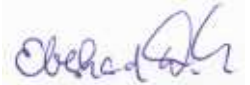
der Gemeindeglieder 52 % der Gesamtbevölkerung auf dem Gebiet der Landeskirche. Die sinkenden Einnahmen aus der Kirchensteuer stehen der Finanzierung der gleich gebliebenen, teilweise gestiegenen Aufgaben entgegen.

Nur 60 % des Kirchensteueraufkommens der Landeskirche werden direkt an die Kirchenkreise und Kirchengemeinden weitergeleitet und dort für die Bezahlung der Pastorinnen und Pastoren verwendet.

Dem Referat schloss sich eine Diskussion an, wie man es schaffen könnte, mehr Gemeindeglieder mit ihren Fähigkeiten in unser kirchliches Leben einzubinden, aber diese sind uns nicht immer bekannt. Spontan hat Herr Kahle angeboten für 1 Jahr Kosten für die Wartung der Heizungsanlagen von Kirche und Gemeindehaus nicht in Rechnung zu stellen. Dies haben wir dankbar angenommen. Ebenso das Angebot von Herrn Nierenz, dass das Orchester der Musikfreunde Lüneburgs die Spende für die Nutzung der Kirche erhöht.

Vielleicht wäre ja eine Gruppe bereit, für den Altarschmuck zu sorgen. Überlegt wurde auch durch welche Projekte die 30 – bis 40 jährigen angesprochen werden könnten.

Wir sind für weitere Anregungen der Gemeindeglieder jederzeit sehr dankbar.



Eberhard Wunsch

## **Besuchsdienst**

Sie sind 75 und älter und Gemeindeglied? Dann sind Sie schon bei Ihren Geburtstagen von unserer Kirchengemeinde besucht worden. (Es sei denn, Sie waren nicht zuhause oder wollten ausdrücklich keinen Besuch von der Kirche). Seit dem Jahr 1994 hat unsere St. Marienkirchengemeinde einen Besuchsdienstkreis, der bei hohen Geburtstagen die Glückwünsche der Kirche überbringt.

Sie sind „Neubürger“ in Scharnebeck oder Rullstorf und Gemeindeglied? Dann haben Sie nach Ihrem Einzug einen Willkommensgruß unserer Gemeinde persönlich vorbeigebracht bekommen.

Wir in St. Marien sind in der glücklichen Lage, dass 9 Frauen und 3 Männer ehrenamtlich in ihrer Freizeit hohe Jubilare und Neuzugezogene besuchen und so den Kontakt zur Gemeinde erfrischen und beleben bzw. herstellen. Das, was der Pastor alleine nie schaffen

würde, schafft der Besuchsdienstkreis: in den Jahren von 1999-2008 wurden insgesamt 2194 „Geburtstagskinder“ und viele, viele „Neubürger“ besucht. Der Pastor kommt zum 80. Geburtstag, danach regelmäßig ab dem 85. Geburtstag und immer, wenn er direkt um einen Besuch gebeten wird. Der Besuchsdienstkreis wird sehr engagiert von Diakon i.R. Volker Heuer geleitet und trifft sich zur Aufteilung der Besuche einmal im Monat. Zum Besuchsdienstkreis gehören die Frauen Alwardt, Becker, Biederstedt, Degner, Dittmer, von Oertzen, Schoeneich, Thauer, Weidemann und die Herren Banke-Röbbelen, Biederstedt, Heuer und Pastor Link.

Der Besuchsdienst für Neuzugezogene sucht noch Verstärkung. Nähere Informationen bei Volker Heuer, Tel.: 696.

Einen Kurzbesuch gibt es auch, wenn wir die Meldung von der Geburt eines Kindes bekommen. Mütter der Mutter-Kind-Gruppe überbringen dann persönlich die guten Wünsche der Gemeinde.

---

## **Frühstück und Gespräch**

Seit vielen Jahren trifft sich die Gruppe „Frühstück und Gespräch“ regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus. Menschen ab 60 Jahre aufwärts kommen hier zusammen, um einen anregenden, nachdenklichen, fröhlichen oder einfach einen gemeinsamen Vormittag zu verbringen. Neben dem Frühstücksgespräch findet in der zweiten Hälfte des Vormittages ein Gedankenaustausch zu

einem bestimmten Thema statt. Die Themen sind so vielfältig und bunt wie es auch die Teilnehmer der Gruppe sind. So haben wir uns mit der Schlagermusik der 50iger Jahre beschäftigt, waren „bedrohen Wörtern“ auf der Spur oder versuchten uns dem Phänomen „Zeit“ zu nähern. Wenn auch Sie gerne mit anderen Menschen zusammen sind und Vormittags Zeit haben, schnuppern Sie doch einfach einmal in die Gruppe herein. Für weitere Auskünfte rufen Sie mich gerne an.  
Sigrun Dressler (8450)

## **Anmeldung der Vorkonfirmanden!**

Alle Kinder, die nach den Sommerferien in die siebte Klasse kommen oder 12 Jahre alt sind, können sich am **Dienstag, dem 9. Juni bzw. Mittwoch, dem 10. Juni** abends zwischen **18.00 Uhr und 19.30 Uhr** im Gemeindehaus zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien und geht bis zur Konfirmation im Mai 2011. Er findet Donnerstag nachmittags im 14-tägigen Rhythmus in Doppelstunden statt. Die Kinder müssen bei der Anmeldung von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. Bitte Stammbuch und Taufurkunde mitbringen. Kinder, die noch nicht getauft sind, werden im Lauf der Konfirmandenzeit getauft.

Johannes Link



---

## **Posaunenchor**

Advent, Weihnachten, Ostern, Konfirmation, Christi Himmelfahrt... der Posaunenchor von St. Marien ist immer dabei. Er kommt in kleiner Besetzung auch gerne in die Häuser, um bei Familienfesten ein Ständchen zu blasen. Anfragen bitte an das Gemeindebüro Tel.: 1500 oder Wilfried Spormann, Tel.: 483.



---

## **Läuten für Neugeborene**

Bei Ihnen ist Nachwuchs angekommen?

Ein Grund zur Freude und zum Feiern.

Es ist Brauch in unserer Gemeinde, anlässlich der Geburt eines Kindes morgens um 9 Uhr die Glocke zu läuten (...wenn wir darum gebeten werden!).

Darum: Rufen Sie gleich am Tag der Geburt im Pfarramt an

(Tel.: 04136/7151), damit wir für Sie bzw. Ihren Nachwuchs läuten können.

Johannes Link

## **Zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein**

Wir nennen zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein – denn es ist nicht nur der Glaube der Kirche wichtig macht:

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Maßstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.
4. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.
7. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernst genommen und angenommen.
9. In Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen.

Quelle:

Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Broschüre "12 Gründe in der Kirche zu sein", Bestellung [www.komm-webshop.de](http://www.komm-webshop.de)

## Hohe Geburtstage

### im Juni:

05.06. Friedel Palm, 84 J.; 07.06., Ewald Kujat, 82 J.; 15.06. Irmgard Voskuhl, 83 J.; 23.06. Friedrich Schaefer, 82 J.; 25.06. Elisabeth Vettters, 82 J.; 30.06. Henry Eggers, 83 J.;



### im Juli:

07.07. Ruth Koerner, 85 J.; 09.07. Herta Arndt, 87 J.; 15.07. Hildegard Wilkens, 83 J.; 22.07. Helene Rieger, 94 J.; 22.07. Elisabeth Jakowski, 80 J.; 23.07. Günther Schelling, 84 J.; 25.07. Rudi Neumann, 84 J.; 26.07. Rosemarie Heinze, 86 J.; 27.07. Kurt Pietzonka, 80 J.; 30.07. Otto Bockelmann 86 J.

### im August:

01.08. Olga Elvers, 89 J.; 02.08. Hildegard Krause, 80 J.; 03.08. Walter Freudenthal, 81 J.; 04.08. Helga Metz, 80 J.; 05.08. Erich Laumer, 84 J.; 05.08. Elfriede Moss, 82 J., 12.08. Gertrud Laging, 88 J.; 15.08. Gertrud Enigk, 84 J.; 17.08. Christel Hufnagel, 86 J.; 18.08. Ruth Wüstenberg, 89 J.; 20.08. Anna Steckelberg, 95 J.; 21.08. Irmgard Schaefer, 82 J.; 27.08. Hermann Martin, 81 J.; 28.08. Wilhelm Bostelmann, 80 J.;

---

## Taufen

11.01. Mareile Freudenreich, Scharnebeck (getauft in Deutsch Evern)  
05.04. Mia Wüstenhagen, Reppenstedt  
05.04. Hannah Vivien Meyer, Bleckede  
05.04. Jannis Beusch, Scharnebeck  
05.04. Mia Mathilda Gaute, Scharnebeck  
26.04. Leticia Brauer, Scharnebeck  
26.04. Léon Hendrik Bendzko, Scharnebeck

## Goldene Hochzeit

24.01. Gerhard und Elma Fandrey, geb. Tethmann, Scharnebeck  
24.04. Rolf und Elfriede Jäger, geb. Möhlmann, Scharnebeck



---

## Beerdigungen

04.03. Wilhelmine Meinhard, geb. Bamberger, Sch., 96 J.;  
06.03. Paul Hermann Dittmer, Scharnebeck, 77 J.;  
12.03. Maria Kuhlmann, geb. Lange, Boltersen, 87 J.;  
24.03. Ingrid Greinert, geb. Gerhardt, Scharnebeck, 54 J.;  
31.03. Helene Johannknecht, geb. Carminke, Lbg., 89 J.;  
03.04. Irmgard Tesmer, geb. Püschel, Wendewisch, 85 J.;  
20.04. Alfred Dreyer, Scharnebeck, 70 J.;

## **Wichtige Adressen ..... 15**

### **Pfarramt**

Pastor Johannes Link,  
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14, Tel. 7151,  
[link-scharnebeck@online.de](mailto:link-scharnebeck@online.de)  
[www.kirche-scharnebeck.de](http://www.kirche-scharnebeck.de)

### **Spendenkonto:**

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,  
Konto 216, BLZ 24050110, Stichwort:  
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

### **Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung**

Di. 9.00h – 11.00h, Do. 16.00 – 17.00 h,  
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,  
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,  
Eingang von der Kirchenseite  
Telefon 1500, Fax 910683  
[mail@kirche-scharnebeck.de](mailto:mail@kirche-scharnebeck.de)

**Gemeindehaus:** Tel.: 9119318

### **Küster**

Alexander Daams, 0179/9155794

### **Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle**

Montags, 10.00h-11.00h M. Gellersen,  
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von  
der Kirchenseite

### **Kirchenvorstand:**

Eberhard Wünsch, Vors., Tel 8892

### **Partnergemeinde** Punta Arenas, Chile, Pfarrer Luis Alvarez

Homepage: [www.ielma.cl](http://www.ielma.cl)

**Redaktion:** Johannes Link, Christian  
Mros und Hansfrieder Dressler  
V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-  
Gemeinde: Hansfrieder Dressler  
(Wer Rechtschreibfehler findet, darf sie  
behalten)

Auflage: 1.900 Exemplare

**N**icht nur das  
Leben ist komplizierter  
geworden -

*auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene  
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe  
erfordern.*

*Wir helfen in schwierigen Situationen und  
gestalten den Abschied würdevoll.*

*Sprechen Sie uns an.  
Wann immer Sie möchten.*

**Telefon (0 41 31) 4 30 71**

*Bestattungsinstitut Pehmüller GmbH  
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg*

**PEHMÖLLER**  
Bestattungen und Trauerbegleitung